

„Nürnberg in Zukunft – Zukunft in Nürnberg. Perspektiven kultureller Vielfalt“ – Podiumsdiskussion

Laufzeit

17.11.2012

Ort

Künstlerhaus im KunstKulturQuartier, Festsaal, Königstraße 93, 90402 Nürnberg

Beteiligte

Dr. Naika Foroutan (Sozialwissenschaftlerin, Humboldt Universität Berlin), Dr. Ulrich Maly (Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg), Dr. Hans Dietrich von Loeffelholz (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Referatsleiter Migrationsforschung), Mitra Sharifi Neystanak (Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migrantinnen- und Integrationsbeiräte Bayerns AGABY), Dr. Mark Terkessidis (Publizist und Migrationsforscher)
Moderation: Ferda Ataman, Mediendienst Integration
Veranstalter: Amt für Kultur und Freizeit / Inter-Kultur-Büro

Beschreibung

40% der Nürnberger Bevölkerung haben heute „Migrationshintergrund“, bei Kindern sind es schon sechs von zehn, die familiäre Wurzeln in über 150 verschiedenen Ländern der Welt haben. Was bedeutet diese Vielfalt für die Zukunft des Zusammenlebens in der Stadt? Wie kann die Zukunft der Stadt so gestaltet werden, dass alle unabhängig von ihrer Herkunft oder Abstammung eine Zukunft für sich in der Stadt sehen? Wie können Verwaltung und Politik den Herausforderungen noch besser gerecht werden? Was hält die Stadtgesellschaft zusammen?

Die Podiumsbeiträge betonten das enorme Potential für die Entwicklung deutscher Städte, das Migrationsprozesse und die daraus resultierende kulturelle Vielfalt in sich bergen. Aus dem Blickwinkel der Migrationsforschung diskutierten die Experten Dr. Naika Foroutan, Dr. Mark Terkessidis mit Dr. Ulrich Maly und Dr. Hans Dietrich von Loeffelholz sowie Mitra Sharifi Neystanak Themen wie kulturelle Identität(en), die Notwendigkeit umfassender interkultureller Öffnung zur Herstellung von Chancengleichheit oder die Bedeutung kultureller Bildung und gingen dabei der Frage nach, was die Vielfalt für die Zukunft des Zusammenlebens in der Stadt allgemein und für Nürnberg im speziellen bedeutet.

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion begleiteten die tamilisch-indische Tänzerin Auxilia Albert und der irische Gitarrist Dennis Dennehy die Besucherinnen und Besucher musikalisch-tänzerisch vom Festsaal zum Kopfbau des Künstlerhauses, wo im Rahmen der Abschlusswoche noch einmal die vielgelobte Ausstellung „Dageblieben! Zuwanderung nach Nürnberg gestern und heute“ des Stadtarchivs eröffnet wurde.

Resümee

Mit Dr. Naika Foroutan und Dr. Mark Terkessidis konnten zwei renommierte Expert/innen der derzeitigen Diskussion um gesellschaftliche Vielfalt gewonnen werden. Die mit der Veranstaltung verfolgte Absicht, bereits zum Auftakt der Abschlusswoche den Bogen vom Rückblick auf die



Veränderungen durch Zuwanderung zum Blick in die Zukunft zu schlagen, konnte mit der gut besuchten und viel gelobten Podiumsdiskussion optimal eingelöst werden.

Kontakt

Amt für Kultur und Freizeit /Inter-Kultur-Büro, Tel.: 49(0)911 2313884, www.kuf-kultur.de/interkultur

Links

Projektverbund HEYMAT unter Leitung von Dr. Naika Foroutan: www.heyamat.hu-berlin.de

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge: www.bamf.de

Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräte Bayerns: www.agaby.de

Veröffentlichungen von Mark Terkessidis: www.suhrkamp.de/buecher/interkultur-mark_terkessidis_12589.html

Dr. Mark Terkessidis im Gespräch mit Geesa Tuch (Im Rahmen der Reihe "Berliner Gespräche")